

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

434 (18.9.1908) Abendausgabe

kommen. — Die Verhandlungen werden sodann auf nachmittags 8 Uhr vertagt.

Die Erklärung der süddeutschen Sechshundsechzig, die der Versammlungspräsident Singer so kühl zu Protokoll genommen, zerstückelt das Band zwischen Süd und Nord in der deutschen Sozialdemokratie.

Diese Erklärung, das wird den süddeutschen Sozialdemokraten klar sein, stellt sie zugleich außerhalb des bisherigen gemeinsamen Parteiverbands, jedoch von heute ab die deutsche Sozialdemokratie auch öffentlich in zwei besondere Flügel, den radikalen der norddeutschen Theoretiker und den revisionistischen der süddeutschen Praktiker, zerfällt.

Wir empfinden die Gefahr vollkommen, welche gerade eine maßvoller aufstrebende Richtung der Sozialdemokratie für die Politik der bürgerlichen Linken bedeutet. Es wird Unzählige geben, welche den sozialdemokratischen Herd unter dem gewaltigeren revisionistischen Gewande nicht bemerken und eher als sonst den Locken der sozialistischen Massenpartei verfallen. Aber das soll uns nicht hindern, den Mut und die Energie anzuerkennen, mit welcher die Süddeutschen in Nürnberg vor aller Welt das Berliner Joch von ihrem Nacken abschütteln, das sie lange genug zum brüderlichen Frohndienst bei den Norddeutschen „Genossen“ gezwungen. Nun wird es sich bald zeigen, ob man ihre Mitarbeit in der Partei in Berlin wirklich so gering einschätzt, um sie jetzt nach diesem fürchterlichen Nürnberger Schlammschleudern — aus welchem wenige ohne vom Schmutz getroffen zu sein, heimgehen — ohne Sang und Klang ziehen zu lassen. Noch ist ja seitens der Norddeutschen zur süddeutschen Erklärung keine Gegenerklärung erfolgt, noch liegt der süddeutsche Auflehmsbeschluss unbeantwortet im Protokollbuch. Doch es komme wie es wolle: man wird auch, ohne Freund der süddeutschen Sozialdemokraten zu sein, ihnen beistimmen müssen, daß die geschaffene Situation nicht in ihrer Schuld liegt und daß sie mit der Beirathung der für sie selbst doch immer noch eine läge bedeutende Frohmische Resolution ihrerseits anzuerkennen, weil mehr entgegenkommen beweisen, als zu erwarten stand. Um so brutaler wirkt der Starrsinn des Berliner Parteivorstandes, dessen hartnäckige Prinzipienerei wie immer keinerlei Veranlassung zugänglich war.

(Telegramm.)

hd Frankfurt a. M., 18. Sept. Die „Frankf. Zig.“ bemerkt zu der Abstimmung auf dem sozialdemokratischen Parteitag: Die Erklärung der Süddeutschen befaßt nicht mehr und nicht minder, als daß die süddeutschen Abgeordneten — um einen süddeutschen Ausdruck zu gebrauchen — auf die soeben beschlossene Resolution des Parteitagbeschlusses. Offenbar wollen sie abwarten, ob man sie dennoch in der Partei lassen wird oder nicht und wollen die Initiative zu irgend einem Trennungsschritt dem Parteivorstand zuschieben. Die Partei war niemals in einer ernsteren Krise als jetzt, aber immer noch läßt sich nicht sagen, welches Ende die ganze Sache haben wird. Vielleicht geschieht gar nichts weiter bis zur nächsten Parteivollversammlung, vielleicht hat man bis dahin andere Wege gefunden, vielleicht auch nimmt der Kampf seinen Fortgang, jedenfalls wird, wenn es auch nicht zur Spaltung kommen sollte, weniger Frieden, als je in der Sozialdemokratie sein.

Telegramme der „Bad. Presse“.

- Hohenstein, 18. Sept. Der Kaiser traf um 7 Uhr 50 Minuten im Hofjage hier ein und wurde auf dem Bahnhof von dem Generalinspektur Fehrmann, von der Goltz, dem Landrat des Kreises Osterode, Kramm, und den Vertretern der Stadt empfangen. Nach dem Verlassen des Zuges begab sich der Kaiser, der Generaluniform trug, unter den Hochrufen des zahlreich versammelten Publikums mit seinem Gefolge im Automobil nach dem Gute Gr. Souver. Hier stieg der Kaiser zu Pferde und ritt nach dem Wandbergelände. Das Wetter ist regenlos.
München, 18. Sept. Der russische Minister des Auswärtigen Schadow ist hier eingetroffen.
hd Madrid, 18. Sept. Der Sohn des früheren Präsidenten der Republik Espanien, Salmeron, ist gestern in großer Eile nach Beau abgereist. Es heißt, sein Vater liege im Sterben.
hd San Sebastian, 18. Sept. Der König unterzeichnete gestern das Dekret betreffend die Ernennung Kaiser Franz Jo-

sefs zum Generalkapitän der spanischen Armee. Ebenso unterzeichnete der König die Ernennung des Königs von Sachjen zum Ehrenoberst des Regiments Soria.

hd Konstantinopel, 18. Sept. Den türkischen Truppen soll es gelungen sein, den Kurdenchef Ibrahim Pascha in die Festung Biran einzuschließen.

— Tokio, 18. Sept. Ghinda, der neue japanische Botschafter in Berlin, hat heute morgen die Reise nach Europa über Sibirien angetreten.

Das Befinden des Fürsten Eulenburg.

— Berlin, 18. Sept. Ueber das Befinden des Fürsten Philipp zu Eulenburg machte die Gemahlin des Fürsten dem Herausgeber der „Allgemeinen Berliner Korrespondenz“ gegenüber folgende Mitteilungen: Es habe beinahe den Anschein, als ob ihr Mann in der Untersuchungshaft der Charite sterben solle. Die Ärzte seien der Ansicht, daß der Fürst niemals wieder verhandlungsfähig sein werde. Der Fürst sei vollständig verfallen und nehme nur flüchtige Nahrung, und zwar in äußerst geringen Mengen, zu sich. Er kann vor Schwäche kaum die Hände heben und wird von fürchterlichen Nervenschmerzen gequält. Die Arterienverkalkung schreite rapid vor. Zu einer Ueberführung nach irgend einem Kurort oder auch nur nach Schloß Liebenberg sei es zu spät. Durch die fortwährenden Aufregungen habe sich der Zustand des Fürsten bedeutend verschlechtert.

st. Berlin, 18. Sept. Die Verteidigung des Fürsten Eulenburg hat gestern in Uebereinstimmung mit der Staatsanwaltschaft bei dem zuständigen Gericht auf Grund eines ärztlichen Gutachtens die Aufhebung der Untersuchungshaft des Fürsten Eulenburg beantragt.

Wie aus guter Quelle weiter verlautet, wird heute die Entscheidung über das weitere Schicksal des Fürsten Eulenburg gefällt werden. Es sollen ärztliche Gutachten vorliegen, die den Zustand des Fürsten als bedenklich und nicht besserungsfähig bezeichnen. Noch heute oder morgen dürfte der Fürst sein Quartier wechseln und in ein Privatsanatorium überführt werden. Dem Chefarzt der Charite ist allerdings von diesem Plane noch nichts bekannt.

Die 15. interparlamentarische Konferenz in Berlin.

— Berlin, 18. Sept. Die heutige Sitzung der 15. Konferenz der interparlamentarischen Union wurde um 12 Uhr durch den Präsidenten Prinz Salm-Salm eröffnet. Dieser verlas zunächst das vom Kaiser eingegangene Antwortelegramm. Das Telegramm hat folgenden Wortlaut:

„Den in Berlin versammelten Parlamentariern aller Kulturländer spreche ich für die mir durch Ew. Durchlaucht überlieferten Grüße den herzlichsten Dank aus und hoffe, daß die von so vielen bedeutenden Männern des Erdendes besuchte Versammlung sich in meiner Residenzstadt wohl fühlen und an ihrem Teil wirken möge für die mir so ganz besonders am Herzen liegenden Segnungen des Weltfriedens.“

Die Verlesung des Telegramms wurde stehend angehört. Prinz v. Wlener-Oesterreich verbreitete sich dann eingehend über den ersten Punkt der Tagesordnung: „Erörterung der durch die 2. Haager Konferenz der Frage der obligatorischen Schiedsgerichtsbarkeit gegebenen Lösung.“

Es gelangte ein Antrag der interparlamentarischen Räte zur Annahme, welcher dem Wunsch Ausdruck gibt, daß der Entwurf eines Schiedsgerichtsvertrags, wie er der ersten Haager Konferenz vorlag, als Ausgangspunkt für die Verhandlungen zwischen den Mächten betrachtet werden möge, um eine allgemeine Verständigung über die Frage der Schiedsgerichtsbarkeit zu ermöglichen. Ferner wurde ein Antrag angenommen betr. Durchführung des Projekts eines permanenten Schiedsgerichts.

Cl. Berlin, 18. Sept. (Priv.-Tel.) Frau Baranin Beria von Sutner, die auf der Tribüne des Reichstages die Verhandlungen der interparlamentarischen Konferenz verfolgte, erklärte unserem Korrespondenten, daß sie von dem guten Anfang der Sitzungen hochzufrieden sei; ebenso wie die Rede des Reichskanzlers sei es die geistreiche Verlesung einer Friedensnote König Eduards durch den Prinzen Schmalenbach, worin ein Symptom einer deutsch-englischen Verständigung erblidt werden könne.

Professor Kluge erklärte unserem Korrespondenten: Die Friedensfreunde sind von dem bis jetzt Erreichten höchst befriedigt. Die Worte des Kanzlers stehen schwarz auf weiß geschrieben, noch wertvoller aber als die Worte ist das Verhalten der Regierung. Wenn der Kanzler sich vor Pöbel verbeugt, so anerkennt er damit dessen Wissen, die Wissen der Friedensbewegung.

— Paris, 18. Sept. Zahlreiche Blätter erörtern mit unerschöpflicher Befriedigung die geistreiche Rede des Reichskanzlers bei der interparlamentarischen Konferenz.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

hd Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. In der morgen Samstag den 19. stattfindenden Aufführung von Emil Götts „Mauserei“ sind beschäftigt die Damen Ermath, Genter, Pir, Bodechtel und die Herren Baumbach, Benedict, Dapper, Herz, Kempf, Koch, Wolf, Schneider und Wassermann. Das Lustspiel wurde vom Intendanten einstadiert. — Unter den Gästen, die sich zu der Aufführung angemeldet haben, befinden sich auch die Mutter des verstorbenen Dichters und der Herausgeber von Götts Werken, Professor Boerner aus Freiburg.

hd Baden-Baden, 18. Sept. Heute abend fand für die Spielzeit 1908/09 die erste Vorstellung des Karlsruher Hoftheaters im hiesigen Theater statt und zwar brachte uns erfreulicherweise gleich der erste Abend für hier eine Novität. Zur Aufführung gelangte das ja auch schon in Karlsruhe gegebene Musikdrama „Tiefenland“ von Eugen d'Albert, welches vom Publikum mit großem Beifall aufgenommen wurde.

hd Forstheim, 18. Sept. Wie der „Gen.-Anz.“ erzählt, wird Fabrikant Schilde demnächst aus der Firma, in welcher er Teilhaber ist, austreten, um sich ganz der Kunst zu widmen. Herr Schilde, welcher schon früher wiederholt eine gesungene und schauspielerische Begabung an den Tag gelegt hat, sang und spielte in Vortzings „Par und Zimmermann“ die Rolle des Bürgermeisters von Bett so vortrefflich, daß die mitwirkenden Solokräfte die Karlsruher Hoftheaterverwaltung auf ihn aufmerksam machten, welche ihn zu einem Probefingen einlud. Herr Schilde entsprach den gelegten Erwartungen und wurde für die Karlsruher Oper zunächst für kleinere Engagements verpflichtet.

Bemerkliches.

— Frankfurt a. M., 18. Sept. In einem Hause in der Schnurgasse wurde der zwanzigjährige Musiker Hermann Weber mit zwei Schußwunden tot aufgefunden. In einem Briefe teilte er mit, er habe eingesehen, daß er in seinem Leben doch nie ein rechter Musiker werde.

hd Paris, 18. Sept. (Tel.) Nach einer Meldung aus Nancy soll dort gestern der Diamantenschneider Lemoine gefangen worden sein. Als er sich beobachtet sah, sei er in ein Automobil gesprungen und schnell davon gefahren.

hd Belgard, 18. Sept. (Tel.) Bei Kanalierungsarbeiten entdeckte man gestern einen unterirdischen Gang, der sich vom alten Kanal bis zur Stellung auf eine Entfernung von einem Kilometer hinzieht. Der Gang

ist 2 Meter hoch und 1 Meter breit und liegt einen Meter unter der Erde. Der Ursprung und der geheimnisvolle Zweck des Ganges wird auf die verschiedenartigste Weise kommentiert.

Anglistische Fälle.

hd Trenenbrieken, 18. Sept. (Tel.) Hier sind vier Personen an Pflanzergiftung gestorben.

— Madrid, 18. Sept. (Tel.) Bei Artillerieübungen zwischen Bicalorta und San Fernando wurden der „Epoca“ zufolge durch eine Geschossexplosion 15 Artilleristen schwer verletzt.

hd London, 18. Sept. (Tel.) Der mit Kohlen von Penarth nach Granville gehende Dampfer „Novelt“ ist in der Nähe vom Corbiere-Leuchtturm bei Jersey untergegangen. Von 17 Mann der Besatzung wurden nur der Kapitän und vier Mann gerettet.

Sport.

X. Karlsruhe, 18. Sept. Bei Eintritt in die alljährlich wiederkehrende Wettspielzeit dürfte es manchen Anhänger des Fußballsports interessieren, daß im Südtreis, zu dem die Karlsruher Vereine gehören, für die Spiele der 1. Mannschaften der A-Klasse eine neue Spielart eingeführt worden ist. Die einzelnen Mannschaften werden nicht mehr, wie bisher, zuerst innerhalb ihres Ganges den Gemeindefeld und diese unter sich den Kreismeister herauszuspielen, sondern es werden alle Mannschaften gegeneinander spielen. Diejenige Mannschaft, die die meisten Punkte erzielt, wird Kreismeister und kommt alsdann in die Zwischen- und Endrunde um die süddeutsche Meisterschaft. Dabei zählt ein gewonnenes Spiel für die siegende Partei zwei, ein unentschiedenes Spiel für jede Mannschaft einen Punkt. Bei gleicher Punktzahl entscheidet nicht die Torzahl, sondern es findet ein Entscheidungsspiel statt. Im Südtreis sind 12 Mannschaften in die A-Klasse aufgenommen. Von den hiesigen Vereinen sind es Fußballklub Altemannia, Karlsruher Fußballklub Phönix und Karlsruher Fußballverein. Es werden auf jede Mannschaft 22 Wettspiele kommen. Bis Ende Februar i. Jrs. sollen die Spiele erledigt sein. Das neue System hat zwar eine Unmasse Spiele im Gefolge, bringt aber für die einzelnen Mannschaften eine gerechtere Art der Ausrichtung der Wettspiele. Dies gilt besonders für Bezirke mit spielstarken Vereinen, wie es gerade im Südtreis und besonders im Gau Mittelbaden der Fall ist. — Hier wird das erste Wettspiel nach dem neuen System am nächsten Sonntag, nachmittags 8 Uhr, auf dem Sportplatz an der verlängerten Poststraße zwischen dem Meister des Redargues für 1907/08, dem H.-R. Victoria Mannheim, und dem Meister des Gau Mittelbaden für 1907/08, dem R. F.-S., ausgetragen.

„Aure“ schreibt, derartige von einer so hoch gestellten Persönlichkeit herrührende Erklärungen können nur mit Freude begrüßt werden. Wir alle hegen in diesem Augenblick den heißen Wunsch nach Frieden und Eintracht. Keine Frage könnte diesen besten Willen zum Frieden zu erhalten, auf eine ernster Probe stellen als die französische, spanische Note. Mögen diejenigen, die diese Note zu beantworten haben, von diesem Geiste befeuert sein.

„Lanterne“ sagt: Die Rede des Reichskanzlers gewinnt durch die gegenwärtigen politischen Umstände ganz besonders an Bedeutung. Schon Kaiser Wilhelm habe in Straßburg und Colmar seinen Wunsch nach Aufrechterhaltung des Weltfriedens bekräftigt. Nach allen diesen Kundgebungen könne man wohl schwer annehmen, daß die deutsche Regierung daran denke, einen internationalen Streit herbeizuführen.

„Petite Republique“ sagt: Wir bezweifeln gerne die friedlichen Worte des Fürsten Bülow. Sie stimmen vielleicht nicht völlig mit den jüngsten Handlungen der deutschen Diplomatie überein, aber man könne hoffen, daß künftig die Handlungen mit den Worten übereinstimmen werden. Nehmen wir also inwiefern diese Versicherung um beneficio inventarii an.

„Rapport“ schreibt: Wir wollen diesen an England und Frankreich gerichteten Worten des Friedens und der Beförderung des Weltfriedens aber von dem Wunsche erfüllt, unsern Nachbarn diesen weisen Entschluß, seine Stärke nicht zu mißbrauchen, durch die unerbittliche Aufrechterhaltung unserer eigenen Kraft zu erleichtern.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 18. Sept. Wie der „Morin“ anscheinend mit tendenziöser Absicht von hier meldet, hätte der deutsche Konsul Dr. Baffel bei Mulay Hafid nicht den erhofften Empfang gefunden. Wie der Korrespondent des Blattes angeblich erfahren haben will, zeigte sich der Sultan keineswegs bereit, sich seinem Einfluß zu unterwerfen. Er soll dem Konsul erklärt haben, daß er als Vermittler mit den Mächten in Tanger einen vortrefflichen Vertreter in der Person Menechis besitze und daß er in diesem volles Vertrauen setze. Zu seiner Unterstützung habe Dr. Baffel daraufhin die Abreise des österreichischen Konsularagenten Böhr nach Fez veranlaßt.

hd Tanger, 18. Sept. Nach einer Meldung des „Matin“ von hier ist die Abreise Menechis nach Fez für die nächste Zeit in Aussicht genommen, doch steht der genaue Zeitpunkt noch nicht fest.

Weiteren Text siehe Seite 4.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Todesfälle: 15. Sept.: Karl Leuther, Bureaugehilfe, ein Bitter, alt 38 J. — 16. Sept.: Katharina Heinger, alt 70 J., Witwe des Landwirts Christian Heinger. Ewald, alt 14 J., B. Maximilian Essig, Schlosser. — 17. Sept.: Elsa, alt 6 Mon. 13 J., B. Jakob Hoffmann, Zigarrenarbeiter. Andreas Weid, Landwirt, ein Chemann, alt 68 J.

Schiffs-Nachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 18. Sept. Angekommen am 16.: „Grafenwald“ 8 Uhr nachm. in Bremerhaven, „Königin Luise“ 9 Uhr nachm. in Neapel, am 17.: „Galle“ 7 Uhr vorm. in Bremerhaven, „Vorlum“ 8 Uhr vorm. in Bremerhaven, „Ziefen“ 9 Uhr vorm. in Penang. Abfährt am 16.: „Afin“ 9 Uhr vorm. Ljard, am 17.: „Erlangen“ 6 Uhr vorm. Dünaberg, Abgegangen am 16.: „Erlangen“ 3 Uhr nachm. von Antwerpen, „Bronpingsen Cecilia“ 8 Uhr nachm. von Cherbourg, „Schleswig“ 8 Uhr nachm. von Marjelle, „Prinz Eitel Friedrich“ 6 Uhr nachm. von Nagasaki, „Main“ 2 Uhr nachm. von Baltimore, „Seebild“ 10 Uhr nachm. von Neapel, am 17.: „Verflinger“ 9 Uhr vorm. von Penang, „Dannover“ 12 Uhr vorm. von Bremerhaven.

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe.

Sonntag, 20.: Abtl. A. 5. Ab.-Vorst. „Tiefenland“, Musikdrama von d'Albert. 7 bis gegen 1/10. Dienstag, 22.: Abtl. C. 5. Ab.-Vorst. „Samson und Dalila“, Oper von Saint Saens. 7—1/10. Donnerstag, 24.: Abtl. A. 6. Ab.-Vorst. „Don Juan“, große Oper von Mozart. 7—1/10. Freitag, 25.: Abtl. C. 6. Ab.-Vorst. „Mauserei“, Lustspiel in 5 A. v. Emil Götts. 7—1/10. Samstag, 26.: Abtl. A. 7. Ab.-Vorst. Neueinstudiert: „Don Carlos“, Trauerspiel in 5 A. von Schiller. 7/7—1/11. Sonntag, 27.: Abtl. B. 7. Ab.-Vorst. „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“ von R. Wagner. 6 bis gegen 10.

Dr. Köhnlou Strassburg, i. Els., Grosse Renngasse 45. Chemisches Laboratorium Chemische Analysen. — Technische Versuche. Laboratorium-Bedarfsartikel.

ten werden. Dieses Spiel wird manches des Interessanten bieten, birgen doch beide Mannschaften für ein faires, schönes Spiel. Auch wird man gespannt sein dürfen, wie R. F.-S. in die Verbandsspiele eintritt, namentlich in welcher Aufstellung und ob die Leistungen der Mannschaft zu angenehmen Hoffnungen berechtigen dürfen. (S. auch Infertat.) Karlsruhe, 18. Sept. Vom guten Wetter begünstigt nahm das für gestern angelegte Training auf der Waldrennbahn vor dem sehr zahlreich erschienenen Publikum einen guten Verlauf. Kurt Meißner-Dresden, der Sieger im großen Europapreis über 100 Kilometer am 6. 9. 08 (in seiner Vaterstadt Dresden) begann hinter seinem Schrittmacher Heßlich das Training. Er fuhr in flottem Tempo über die Bahn, wobei die Schuppur durchschnittlich 21, 2er, 2ter, und sogar 20er Bahnrunden zeigte, eine Leistung, welche für das erstmalige Befahren der Bahn nur vorzüglich zu nennen ist. Friedrich Nagel, welcher schon im Laufe des Nachmittags trainierte, aber leider mit seinem Schrittmacher zu Fall kam, mußte sich auf das Ausprobieren seines Motors beschränken. Der Schaden ist jedoch soweit behoben, daß er bis heute abend volles Können zeigen kann. Philipp Eckhardt, welcher sein Verlegen bei der Meisterschaft von Baden am 6. September nur der ungenügenden Schrittmacherung zuschrieb, konnte der eintretenden Dunkelheit wegen, nur noch eine verhältnismäßig kurze Strecke hinter Gerstner zurücklegen; aber in einem solch scharfen Tempo, daß man unbedingt mit ihm rechnen muß. Die beiden Tage, welche uns noch von dem Rennen trennen, werden dem Publikum Gelegenheit geben, sich über die Schnelligkeit der Fahrer zu orientieren, und glauben wir, daß das Stundenrennen eines der interessantesten der Saison geben wird. Die Fliegerrennen, welche schon durch die Teilnehmer von Meyer an Interesse gewinnen, werden noch durch den Start des dänischen Meisterjahres Gellmann erhöht; jedoch darf man Augenfein-Karlsruhe nicht aus den Augen lassen, denn er legte im Training solch scharfes Tempo vor, so daß er seine Konkurrenten um Längen zurückließ. Alles in allem steht den Freunden des Sports wohl der interessanteste und am spannendsten Momenten des reichste Nachmittags bevor. Schluß der Rennen gegen 6 Uhr.

Von der Luftschiffahrt.

Cl. Newyork, 18. Sept. (Privat.) Wie der „Daily Telegraph“ von hier meldet, hat der amerikanische Erfinder Thomas A. Edison seine Ansicht über die Zukunft des Luftschiffes bekannt gegeben. Edison hat kein Vertrauen zu dem System der Gebrüder Wright. Er glaubt, daß das Problem der Luftschiffahrt durch eine Flugmaschine gelöst werden wird, die automatisch funktioniert.

Samstag den 19. ds.

ist unser

Räumungs-Verkauf

in der Abteilung

Knaben-Bekleidung

mit 10% Rabatt

18377

in bar oder doppelten Rabattmarken.

beendet.

Vorteilhaftes Angebot.

Spiegel & Wels.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 21. September l. J., nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag aus einem Nachlaß

Kaiserallee Nr. 8, 3. Stock,

nachbezeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 rotes Peluchejosefa mit 4 Halbsautenils, 1 Spiegel mit Konsole, vergoldet, und Marmorplatte, 1 Kanapee, 1 aufgerichtetes Bett mit Haarmatratze, 4 Nachttische mit und ohne Marmorplatte, 1 Kommode, Klapp-, Oval- und Kistche sowie Nipp- und Waschtische, 1 Triumphstuhl, Wienerstühle, Spiegel und Bilder, Blumentische, 1 Nachttisch, 1 Kinnolenumläufer und Boden Teppiche, 1 Wandbeden, kleine Kopierpresse, 1 Gartenbank, Tischdecken und Vorhänge mit Stör und Zugehör, sowie noch verschiedene Gegenstände.

wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser,

Vorsitzender vom Ortsgericht II.

Auf Sonntag

Kirchweihe in Grötzingen.

Neuer Süßler.

Gasthaus „Zur Kanne“.

B35583.2.1

K. Lindenmaier.

Pariser Neuwascherei

für Kragen, Manschetten, Chemisetten und Hemden

von Franz Maisch, Adlerstrasse 32.

Herstellung wie neu, grösste Schonung der Wäsche.

Reserve hat Ruh!



Reservisten Achtung!

Wer bei Franz Jos. Heisel

Kaiserstrasse 111,

Hut, Mütze, Krawatte etc. kauft, spart Geld!

Ein Bernhardiner-Hund (Hüde)

sehr wachsam, prämiert auf der letzten Ausstellung dahier, ist wegen Aufgabe des Geschäftes sofort zu verkaufen.

Verloren

wurden 2 Paar Säube, frisch geflocht u. gefleckt, ein Hund, gehörend, in der Georg-Friedrichstrasse. Der rechl. Finder wird gebet, dieselb. geg. gute Belohnung abzugeben. B35613 Georg-Friedrichstr. 20, 4th, II.

Schaukel-Badewanne und Gasberd,

3-flammig, billig zu verkaufen bei Passow, Kaiserstr. 108, B35625

Zeidenstoff,

1,20x200 m, mit Böden, fast neu, zu verkaufen. Ruppertstr. 8, Hof. B35618

Advertisement for Karlruher Fußball-Club 'Frankonia' featuring a logo and details about training and matches.

Advertisement for 'Besseres Fräulein' seeking a young woman for a position, with details on salary and location.

Advertisement for Haasenstein & Vogler A.G. regarding a young woman's education and career prospects.

Advertisement for 'Schreibgehilfenstelle' (writing assistant position) with details on duties and location.

Advertisement for 'Bantiers u. Kaufleute' (bankers and merchants) seeking a partner.

Advertisement for 'Kaufmann für Brauerei-Büro gesucht' (looking for a brewer's office manager).

Large advertisement for 'Spezial-Angebot in Schuhwaren' (special offer in shoes) featuring an image of a shoe and a list of prices for various styles.

Advertisement for 'C. Korintenberg, Karlsruhe' located at 118 Kaiserstrasse.

Advertisement for 'Schreibgehilfenstelle' (writing assistant position) with details on duties and location.

Advertisement for 'Damen' (ladies) seeking a partner.

Advertisement for 'Fräulein' (young woman) seeking a partner.

Advertisement for 'Klavierlehrerin' (piano teacher) seeking a partner.

Advertisement for 'Kleineres, gutgehend. Geschäft' (small, profitable business) for sale.

Advertisement for 'Gut erhaltener Anzug' (well-preserved suit) for sale.

Advertisement for 'Brotbeeren' (bread crumbs) for sale.

Advertisement for 'Fahrrad' (bicycle) for sale.

Advertisement for 'Fahrrad' (bicycle) for sale.

Advertisement for 'Fahrrad' (bicycle) for sale.

Advertisement for 'Konzertina' (concertina) for sale.

Advertisement for 'Orchestrion' (musical instrument) for sale.

Advertisement for 'Briefmarken-Sammlung' (stamp collection) for sale.

Advertisement for 'Kaffee-Ausgabe' (coffee) for sale.

Advertisement for '25 Bände illust.' (25 illustrated volumes) for sale.

Advertisement for 'Im Auftrag zu verkaufen' (on order for sale) for various items.

Advertisement for 'Gänsefedern' (goose feathers) for sale.

Badische Chronik.

Oftersheim (A. Schwefingen), 18. Sept. Gestern abend 11 Uhr ist H. Wiskit, der hiesige Ratsherr Lohr, der vor einigen Tagen wegen Veruntreuung im Amte plötzlich seiner Stellung enthoben worden war, verhaftet und ins Amtsgefängnis Schwefingen überführt worden.

K. Lanerhofshausen, 17. Sept. Am hiesigen Gymnasium fand am 14. d. Mts. die Aufnahmeprüfung statt. 54 Schüler wurden neu aufgenommen. Die Anstalt zählt also 319 Schüler gegen 313 im Anfange des Schuljahres 1907/08.

Nastatt, 18. Sept. (Tel.) Bei der heutigen Submission auf 2000 000 M. Prozentiger Nassatter Stadtanleihe wurde das Höchstgebot von dem Konsortium Strauß u. Co., Korbzucht, Süddeutsche Disconto-Gesellschaft Mannheim, Direktion der Disconto-Gesellschaft Frankfurt a. M. mit 97,32 Proz. abgegeben.

Baden-Baden, 18. Sept. Großfürst Alexander von Rußland, Großfürstin Xenia Alexandrowna von Rußland und Großfürst Michael Nikolajewitsch von Rußland sind zu längerem Aufenthalt hier eingetroffen und haben wie in jedem Jahre im „Hotel Stephanie“ Wohnung genommen.

Freiburg, 18. Sept. Ihrem Interesse an der Ausstellung haben verschiedene auswärtige Gewerbevereine schon dadurch Ausdruck gegeben, daß sie der Ausstellung geschloffen einen Besuch abstatuieren und am kommenden Sonntag wird auch der Gewerbeverein Baden-Baden zu einer Besichtigung geschloffen hier erscheinen.

Emmendingen, 17. Sept. Als Leiter der auf der Domäne Hochburg zu errichtenden staatlichen Saatzschulanstalt ist Dr. Hans Lang aus Stuttgart vom großh. Ministerium des Innern berufen worden.

Freiburg, 18. Sept. Wie schon kurz mitgeteilt, verfiel hier der Großh. Bad. Finanzrat a. D. Ernst Pfister im 82. Lebensjahre. Der Verstorbenen wurde 1826 in Freiburg geboren, studierte nach Absolvierung des Gymnasiums Staatswissenschaften und wurde 1852 Kammerpräsident, 1861 Eisenbahnbauschaffner in Heidelberg, 1867 erfolgte seine Ernennung zum Wirtschaftsadministrator und Quästor an der Universität Freiburg. 1894 wurde ihm der Titel Finanzrat verliehen.

A. Schönau i. B., 17. Sept. Wie verlautet, wurde der Buchhalter Koch, der bis kürzlich in Habre inhaftiert gewesen, nach Waldshut überführt. Demnächst soll auch Holzgärtler Steiger von hier dorthin überführt werden.

Ueberlingen, 17. Sept. Während der Eisenbahnfahrt Korbzucht-St. Gallen wurde der Lehrerin Marie Wieland von Ueberlingen aus dem Schmellzug ein schwarzes Handtäschchen gestohlen, enthaltend ein Taschentuch der Spar- und Weisenkasse Ueberlingen, Nr. 2888 mit 15 000 Mark Einlage, ein Taschentuch der Spar- und Weisenkasse Karlsruhe mit einer Einlage von 600 Mark, alle drei auf den Namen laufend. Die Dame, von Jamsbrud kommend, verließ in Korbzucht den Schmellzug, ließ aber in der Eile das Täschchen liegen. Der Täter ist unbekannt.

Konstanz, 17. Sept. Für das badische Oberland wurde von den Kreisen Waldshut, Konstanz, Billingen die Stelle eines Osthauhalters erledigt mit dem Wohnsitz in Ueberlingen. Auf diese Stelle wurde Osthauhalters Herr Hermann Grote, zurzeit Geschäftsführer der Zentral-Bermittlungsstelle des badischen Landes-Bauvereins in Bülz berufen.

Rom Badenweiler, 18. Sept. (Tel.) Das Schwurgericht in Weinheim (Ranton Thurgau) verurteilte nach bläugiger Verhandlung den Bahnrat Mayer zu 20 Jahren Zuchthaus und dessen Haushälterin Josefine Baur zu 15 Jahren Zuchthaus. Dieselben hatten, wie schon berichtet, am 11. September 1907 den Privatier Raether auf Schloß Wittingen ermordet.

Badische Herbstmanöver.

T. Zugsdorf, 17. Sept. (Privat.) Der zweite Tag der Korpsmanöver vom 14. (badischen) Armeekorps brachte erst die Entscheidung des gestrigen bei den drei Säulern begonnenen Gefechtes zwischen den zwei feindlichen Divisionen. Schon um 4 Uhr morgens wurde der Kampf wieder aufgenommen, der sich in der Hauptsache zwischen den Vorposten der beiderseitigen Infanterie abspielte. Die Truppen, die zum großen Teile bivalliert hatten, wurden schon frühe zum Gefecht gerufen und mußten ihr Lager verlassen, denn wiederum gab es große Marschreden zurückzuliegen, war doch der Gefechtsplatz bis in die Nähe von Alftich, auf die Höhe zwischen Heiweller und Niedermorschweiler verlegt worden, was gegenüber dem vorläufigen Standplatz einen Marsch von drei bis vier Stunden verursachte für die Truppen der 28. Division, während die 39. Division mehr in nördlicher Richtung von Alftich aufgestellt genommen hatte. Der Schlachtdatumer kam heute nicht auf seine Bedienung, da schon früh am Morgen, noch ehe man das eigentliche Manöverfeld gefunden hatte, das Signal zur Gefechtsstellung gegeben wurde. Bald darauf erlöste auch der Offizierskurs zur Kritik. Diese fand auf der Anhöhe zwischen Heiweller und Niedermorschweiler statt und währte über zwei Stunden, während welcher Zeit die Truppen in ihren vorher eingenommenen Gefechtsstellungen verblieben. Das heutige Gefecht wurde ausschließlich von der Artillerie bestritten, wobei auch die zu dem Korpsmanöver herbeigekommene Fußartillerie, die sehr spärlich auf requirierten Pferden in das Feldlager kam, kräftig in das Rongert mit einstimmt. Dagegen blieb die Infanterie und die Kavallerie während des ganzen Gefechtes untätig.

Erst gegen halb 2 Uhr war die Kritik beendet, und schon glaubte man, das Gefecht sollte von neuem beginnen, aber da kam der Befehl, Kavallerie und Artillerie und die übrigen Spezialwaffengattungen beziehen in den umliegenden Orten in der Nähe von Alftich Quartiere, während die Infanterie beider Divisionen das letzte Bivall in diesem Manöver bezieht. Das Feldlager befand sich auf der Anhöhe zwischen Steinbann, Niedermorschweiler und Wallbach.

Der morgige Tag ist der letzte Manövertag und im Feldlager wie in den Quartieren hört man allenthalben das bekannte Lied vom Reservemann, „der treu gebient hat seine Zeit“, singen. Das ganze Korps wird zu diesem Manöver zu einem Ganzen zusammengezogen und dann geht das Manöver gegen einen markierten Feind, der von Velfort aus im Anzug ist und der von dem Armeekorps aufgehalten werden muß. Mer Voransicht nach wird sich der Hauptteil dieses Manövers während der kommenden Nacht abspielen und die Truppen erwarten auf die Nacht einen Alarmruf. Man hofft, daß bis gegen 9 Uhr das Gefecht beendet sein wird und mit großer Sehnsucht erwarten die Truppen, vorab diejenigen, die zur Reserve heimziehen, das Signal „Das Ganze hat“.

Die Truppen von der Garnison Mülhausen werden zu Fuß dahin marschieren, die Fußartillerie verlädt ihre Geschütze in Alftich, von wo eine Reihe Extrazüge abgehen werden, um die Truppen wieder in ihre Garnisonen zurückzubringen.

Wettheim, 17. Sept. Den hier in so großer Zahl einquartierten Truppen (Reg. 25 und 50 nebst Unteroffizierschule Ettlingen) hat es hier, wo die Einwohnerzahl alles aufbot, ausgezeichnet gefallen, was auch auf die Frage der Vorgezogen bei dem heute früh erfolgten Abmarsch zum Ausdruck kam. Nach dem Divisionsmanöver, weislich der Lauber, und mehreren Bivalls, werden die Truppen am 23. d. M. von den Stationen Wettheim, Brambach, und Hochhausen aus mit 8 Extrazügen in ihre Garnisonen beordert werden. Auf eben diesen Stationen erfolgt jedoch vorher eine Massen-Verköstigung. — Wie wir noch erfahren, finden die Bivalls zwischen Alftich und Gundheim statt. Es wird gegen 12 Uhr ein Nacht-Gefecht eingeleitet werden. Das Wetter ist trocken, aber sehr kühl.

Vom Grafen Zeppelin. Stuttgart, 18. Sept. (Tel.) Die am 15. September abgeschlossene Sammlung des Zentralkomitees für Württemberg für die Zeppelinspende verzeichnet als Gesamtergebnis aus Württemberg den Betrag von 628 173 M.

hd Friedrichshafen, 18. Sept. (Tel.) Entgegen dem Wunsche seiner Berater hat sich Graf Zeppelin entschlossen, auf jeden Gewinn aus der Zeppelinfahrt zu verzichten. In diesem Sinne ist auch jene Bestimmung abgeändert worden, die ihm einen Anteil an dem Ertrage des in dem Luftschiffbau Zeppelins angelegten Kapitals aus der Stiftung sichern soll. Weder der Graf noch irgend ein Angehöriger werden pekuniäre Vorteile aus der Nationalspende ziehen.

Aus der Kleidenz.

Karlsruhe, 18. September. Grundbesitz und Bautätigkeit. Liegenschaften wurden im Monat August 27 (1907: 46) im Gesamtwerth von 969 553 M. (1907: 1 549 388 M.) verkauft. Davon entfallen 16 (20) Lmzüge mit einem Wert von 900 118 M. (1 432 735 M.) auf behaute und 11 (26) Lmzüge mit einem Wert von 69 435 M. (116 653 M.) auf unbebaute Grundstücke.

Unter den letzteren befinden sich 5 (6) Baupläne im Wert von 41 354 M. (81 919 M.). Bauerlaubnisgesuche wurden 54 (62) eingereicht, darunter für Wohngebäude 8 (8). Baugenehmigungen wurden 47 (54) erteilt, darunter für Wohngebäude 8 (8). Bauabnahmen fanden 24 (44) statt, darunter für Wohngebäude 7 (4).

Munichsches Konseratorium. Mit Beginn des neuen Schuljahres sind dem Lehrerkollegium zwei neue Kräfte beigetreten: Herr Willy Jung für Violin und Fr. Eleonore Hansfienigl für Sologesang. Herr Jung, früher Schüler des bekannten Karlsruher Violinpädagogen Dr. Friedrich Pfeiffer, genos seine letzte Ausbildung bei Professor Joachim in Berlin. Fr. Hansfienigl wurde ausschließlich bei ihrer Mutter, der A. N. Kammerfängerin Frau Marie Schroeder-Hansfienigl gebildet und war schon seit Jahren als Gesangslehrerin erfolgreich tätig.

Eine Schwindlerin. Am 15. d. M. machte eine unbekante Frauensperson an mehreren Stellen den Versuch, sich 20 M. dadurch zu erschwindeln, daß sie vorgab, sie sei bei einem Geschäftsmann in der Kronenstrasse in Stellung, habe auf dem Wochenmarkt größere Einkäufe gemacht und ihr Portemonnaie verlegen. An einem Ort ist es ihr auch geglückt, 20 M. zu erhalten. Gestern wurde die Unbekante in der Person einer 27 Jahre alten ledigen Erzieherin aus Odenrüd, die schon wegen Diebstahls und Betrugs wiederholt vorbestraft ist, ermittelt und in das Gefängnis eingeliefert.

Diebstahl. Ein 39 Jahre alter lediger Tagelöhner aus Oberstadt stahl aus einem Magazin in der Weststadt nach und nach über 50 leere Fässer, die er wieder an einen Händler in der Hardtsstraße, das Stüd zu 3 M., verkaufte. Der Tagelöhner wurde festgenommen und der Händler wegen Hehlerei angezeigt. — Aus einem gemeinschaftlichen Schlafsaal in der Sofienstraße kamen am 15. d. M. einem Sattler 45 M. abhanden.

Festgenommen wurden: ein 32 Jahre alter Reisender aus Bergshausen, der dringend verdächtig ist, in einem Gasthaus auf der Kaiserstraße einen Anzug gestohlen zu haben; ein 17 Jahre alter hiesiger Tagelöhner, der von der Großh. Staatsanwaltschaft hier wegen Diebstahls und Betrugs, ein 22 Jahre alter Fuhrmann aus Wittenfeld, der vom Amtsgericht Luffingen wegen Betrugs und Unterschlagung und endlich ein Hausierer aus Sommerfeld, der von jenem in Mannheim wegen Unterschlagung verfolgt wird.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrol.

Die gestern im Nordwesten von Schottland erschienene Depression ist auf Island zurückgezogen. Fast ganz Nordost- und Mitteleuropa bildet heute ein Gebiet hohen Druckes, der Kerne über der Ostsee und über dem Oberlauf der Elbe aufweist. In Deutschland ist das Wetter meist heiter und in den Morgenstunden kühl. Da das Hochdruckgebiet voranschreitlich Bestand hat, so ist heiteres, stellenweise nebligtes, trockenes und untertags warmes Wetter zu erwarten.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. Sept. 7 Uhr, vorm.: Ungarn wolkenlos 13°, Biarritz Regen 19°, Nizza heiter 20°, Triest bedeckt 18°, Florenz wolkenlos 14°, Rom halbedeckt 15°, Cagliari wolkenlos 17°, Brindisi wolkenlos 18°.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: September, Barom., Therm., Wind, Regen, etc. Data for Sept 17, 18, 19.

Höchste Temperatur am 17. Sept. 18,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,5.

Telegraphische Kursberichte

Large table of telegraphic exchange rates for various locations like Frankfurt, London, Berlin, etc.

Die Bankfirma Heinrich Müller & Karlsruhe Markgrafenstrasse 51 besorgt alle in das Bankfach gehörigen Geschäfte.

Beiträge für Brandgeschädigte. Karlsruhe, 18. Sept. Für das abgetraute Kaiser-Waisen- und Rettungshaus in Dinglingen sind eingegangen: Ungenannt 1 M., Ungenannt 2 M., zum Geburtsstage 10 M., E. B. 1 M., M. 2. F. E. 10 M., Summa 24 M.

Advertisement for Schuhwaren 10% Rabatt. Schuhwarenhaus 22 Kaiserstrasse 22 Josef David. Beste Bezugsquelle in Socken, Strümpfen, Trikotagen, Baby-Ausstattungen. Kompletten Neuanfertigungen in kürzester Frist.

Advertisement for Rudolf Wieser. Rudolf Wieser Kaiserstrasse 153 Mitglied des Rabatt-Sparvereins. Beste Bezugsquelle in Socken, Strümpfen, Trikotagen, Baby-Ausstattungen. Kompletten Neuanfertigungen in kürzester Frist.

Kofis-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Kofis an hiesige Einwohner für die Zeit vom 1. September 1908 bis 31. August 1909.

Bestellscheine mit Angabe der Bezugsbedingungen liefern wir den vorjährigen Abnehmern zu stellen; solche Scheine werden auch an den Verkaufsstellen Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, Gaswerk II bei Gottesau, sowie im Laden für Gasapparate, Kaiserstraße 229, Ecke Hirschstraße, verabfolgt.

Abonnementspreise:

Rufkofis (zerkleinert und gesiebt) für Zimmerösen und Herde geeignet, per Zentner **Mk. 1.30 ab Gaswerk**, **Städtkofis** per Zentner **Mk. 1.20 ab Gaswerk**.

Auf Wunsch wird der Kofis, bei billigster Berechnung der Fuhrlohne, zugeführt und ins Haus verbracht.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 10 Pf. mehr.

Der **Kleinverkauf** von Kofis findet in beiden Berlen Samstags von 8 bis 1 Uhr und an den übrigen Wochentagen vormittags von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/2 4 bis 1/2 5 Uhr zu **Tagespreisen** statt; hierbei wird Kofis von einem halben Zentner an abgegeben.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Schwarzwaldheim für Lungenkranke
Süddeutsche Heilanstalt
Schönberg (Württemb. Schwarzw.)
Schönste wald. Lage. Volle u. gute Pension inkl. ärztl. Behandlg. v. Mk. 6.— an. Prosp. frei durch die Direktion.

Lago di Lugano.
Villa Moritz, Castagnola.
Bielbefindliche Hotel-Pension in schönster, sonnigster Lage am See. Vollst. windgeschützt. Durchs. 3° wärmer als Lugano. Bevorzugt Herbst, Winter u. Frühjahrs-Aufenthalt. Zentralheizung. Elektr. Licht, Garten, Terrassenrestaurant. Mäßige Preise. Schiffstation. Tram Lugano. Bei Ernst Buri. Zweiggeschäft: Hotel u. Solbad Schönen, Donaueschingen.

Billig! Französ. Tafel-Trauben Billig!
eine Waggonladung heute frisch eingetroffen
100 Pfund 14 Mk.
so lange Vorrat.

Carl Pannasch — Telephon 524
Jähringerstr. 50; Ecke Wald- und Amalienstraße;
Wilhelmstraße 34, am Werderplatz. 18348.2.2

BADEN-BADEN
MINERAL-BRUNNEN
UNVERRECHTES TAFEL-UND KUR-GETRÄNK.
BADEN-BADEN COMPANY LONDON UND BADEN-BADEN

Alleinvertreib für Karlsruhe und Umgegend:
Theodor Billigheimer, Brantwein-Brennerei u. Mineralwasserfabrik
Karlsruhe — Telephon 2228.

Obst-Gestelle,
wenig Raum einnehmend, zur bequemen Sortierung eingerichtet, mit 7 ausziehbaren Schubfächern, verschlossen od. offen, empfiehlt 7693a.3.2
Carl Wilhelm Fuchs
Pforzheim, Zerrennerstr. 12.

MIGNON-SCHOKOLADE
KAKAO p. Pfund 160, 180, 200 u. 240 Pfg.
Alleinige Fabrikanten:
David Söhne A.-G.
Halle a. S.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Tanzlehrinstitut Gebrüder Link
Gartensrasse 58
Ende September Kaiserstrasse 54.
Beginn der Kurse: Ende September.
Missings Fraun. in. Baderstr. 54.
Einzelunterricht.

Sung!!!

Beg. großen Warenbedarfs erzielen titl. Herrschaften staunend hohe Preise für getrag. Herren- u. Damenkleider, Schuhe u. Stiefel usw. B34840,5,5
Hirnbaum, Wartgrafenstr. 17.

Nächste Woche!
Ziehung schon 26. Sept.
Grosse Badener Geld-Lotterie
zu Gunst d. Hamilton-Palais 3288 Bargew. ohne Abzug
45,800 Mk.
1. Hauptgewinn **20,000 Mk.**
327 Gewinne **15,000 Mk.**
2960 Gewinne **10,800 Mk.**
Los à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 20 Pfg.
versendet das General-Debit **J. Stürmer,**
Strassburg i. E., Langestr. 107.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, Lotterieb. Gebrüder Gähringer, G. m. b. H., Kaiserstr. 66, H. Moyle, E. Fluge, L. Michel, Chr. Franke.

Achtung! Achtung!
Höchster Zahler für abgetragene Herren- und Damenkleider und Schuhe. Postkarte genügt. B34779
J. Gross, Wartgrafenstr. 16.

Haarlemer Blumenzwiebeln
für Gläser- und Topfkultur, sowie für den Garten in nur erstklassiger, ausgesuchter Ware, als:
Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Jonquillen, Narzissen, Tazetten, Schneeglöckchen, Anemonen, Ranunkeln, Scilla etc.
Hyazinthen-Gläser (einfache und Salongläser), Hyazinthen-Tüten u. Halter
Crocusschalen zum Einpflanzen von Crocus in Moos, empfiehlt
C. Frohmüller, Samenhandlung,
Inh. J. Klasterer, Gr. Hof., Erbprinzenstrasse 32, Telephon 1145,
Mitglied d. Rabatt-Sparvereins.
NB. Preislisten mit Kultur-anweisung stehen auf Wunsch franko zu Diensten. 13335

Russen, Schwaben
Küchenkoffer aller Art
= **tötet** =
sicher und schnell
Zirpilin
K. N. 4.50. Probekost 60 Pfg.
Die Tiere brocken nur Schuppen ein.
Erfolg garantiert.
Chemisches Laboratorium „Kresol“, Karlsruhe i. B.

Wein- und Mostfässer,
gebraucht und neu, in jeder Größe, zu verkaufen. B35072.4.3
Becker, Durlacherstr. 57.

Herbst-Gesellschaftsreisen.
Mittelmeerfahrt
m. d. „Therapia“ d. Nordd. Ll. 2. Okt.
Genua — Neapel — Messina — Athen — Smyrna — Constantinopel — Pest. — 19 Tg.
Mk. 650.—
Orientreise
5. Okt. Triest — Corfu — Patras — Athen — Smyrna — Constantinopel — Pest. 23 Tg.
Mk. 680.—
Italienreise
13. Okt. München — Verona — Venedig — Florenz — Rom — Neapel — Genua — Mailand — München, 21 Tg.
Mk. 685.—
Nach Indien und Ceylon
2. Dez. 08 bis 7. Febr. 09. Triest — Bombay — Jeypore — Delhi — Agra — Benares — Kalkutta — (Darjeeling) — Madras — Colombo — (Kandy-Nurelia) — Genua.
Mk. 4350.—
Um die Erde
2. Dez. 08 bis ca. 13. Juli 09. — Vorderindien — Ceylon — Java — China — Japan — Hawai-Inseln — Nordamerika.
Mk. 11300.—
Fahrt, Hotel-Verpflegung, Trinkgelder, Führung eingeschlossen. — Prospekte kostenlos.
Aegyptensaison 1908/9.
Belagung bester Plätze zu Originalpreisen auf sämtl. Dampfern ab Marseille, Genua, Neapel, Triest u. s. w., sowie a Cooks Nildampfern. — Veranstalt. v. Tourea u. Palästina und Syrien. — Ausarbeitung von ausführlichen Reiseplänen und Kostenanschlägen. — Kostenlose Auskunftserteilung.
Reisebureau Schenker & Co., München
Promenadeplatz 16. 8214a
Vertreter in Karlsruhe: **Friedr. Kern, Karl-Friedrichstrasse 22.**

Vaillant's Wand-Gas-Badeöfen „Geysers“
und automatische Heisswasserapparate
D. R. P. und D. R. P. angemeldet.
Grösste und bedeutendste Spezialfabrik für Gas-Badeöfen. Verkauf nur durch die Installations-geschäfte. Kataloge kostenlos und portofrei.
Joh. Vaillant-Remscheid

Revisionen
von kaufmännischen Unternehmungen, Büchern
Bilanzen. Prompte Geschäftsbesorgung.
Strengste Diskretion.
Delkrederer & Treuhand A.-G.
Frankfurt a. M. 6415a, 11.10

Kaufen Sie nur Schmidts Patent-Waschmaschinen
Verkaufsstellen-Nachweis durch **C. Koch, Berleburg.**
mehr als 200000 fahrbewährt, in allen Konstruktionen erhältlich.

Zu haben in allen Drogerien.
7584, 11.7
Russische, Schwaben
Küchenkoffer aller Art
= **tötet** =
sicher und schnell
Zirpilin
K. N. 4.50. Probekost 60 Pfg.
Die Tiere brocken nur Schuppen ein.
Erfolg garantiert.
Chemisches Laboratorium „Kresol“, Karlsruhe i. B.

Kaiser Wilhelm-Quelle
Weitverbreitetes Tafelwasser ersten Ranges.
Vorzüglich geeignet zu Mischung mit Wein.
18. Niederlage: **Ph. Mehl, Mineralwasserhandlg., Karlsruhe.** 4307a

Magenleidenden
teile ich aus Mitgefühl gern aussonst mit, wie sich jeder selbst von diesem qualvoll. Leiden sofort dauernd befreien kann. 471a
M. Ohme, Lehrer, Schmidstr. 81.
Weinfässer
von 30—100 l. Lagerfässer von 600—2700 l. wegen Geschäftsaufgabe B38654.3.3
Adolf Bolz, Eggenstein-Karlsruhe, Weinhandlung.
Abbruch-Materialien.
Som Abbruch Herrenstr. 7 u. 9 werden von heute ab alle Sorten Baumaterialien wie: Ziegel, Backsteine, Bauholz, Fenster, Türen, alle Sorten Bretter u., sowie Brennholz billig abgegeben. Näheres auf der Abbruchstelle oder bei B38923.5.4
Martin Notheis, Mühlburg, Mühlstrasse 10
Bereits neue Bettstelle (samt Strohmattre) eiserne B35284.2.2
billig zu verkaufen. B35284.2.2
Grenzstrasse 28, III, 115.

Liebling-
Seife aller Damen ist die allein echt Steudersberg-Bismilch-Seife v. Bergmann & Co., Radebeul. Denn diese erzeugt ein zartes reines Gesicht, rosiges jugendliches Aussehen, weisse sammetweiche Haut u. blendend schönen Teint. à St. 50 Pf 25,18 in Karlsruhe: 4864
Carl Roth, Hofbr., Herrenstr. 22;
Jul. Dehn Nachf., Jähringerstr. 55;
Drogerie Waly, Kurdenstr. 17;
Kronen-Apothek., Jähringerstr. 43;
Adler-Apothek., Schützenstr. 21;
Internationale Apothek., Kaiserstr. 80
in Mühlburg: Strauß-Drogerie;
in Durlach: August Peter.

Cannstatter Misch- u. Knet-Maschinen- u. Dampf-Backofen-Fabrik
Werner & Pfeleiderer
CANNSTATT-STUTT GART
Berlin, Köln, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Haag, Mailand, Paris, Moskau, London, Saginaw U.S.A.
Complete Einrichtungen für Lebensmittel-Chemie.
Patente überl.
156 höchste Auszeichnungen.

Wein- und Mostfässer
gebraucht und neue, in jeder Größe, unbedingt größte und billigste Bezugsquelle. 13156
Marschall, Sophienstraße 41. 4.
Welche Bank!
gibt auf ein gutrentierendes Fabrik-geschäft der Konsumbranche an dritter Stelle gegen hypothetischen Eintrag von Mk. 20000.— denselben Kredit in laufender Rechnung. Baarumlag garantiert Mk. 70000.— Wert des Anwesens, 1900 neu erbaut, mit den neuesten Maschinen eingerichtet Mk. 180000.—. Offert. unt. Nr. 8145a an die Exped. der „Bad. Presse“.

I. Karlsruher Zentral-Heizungs-Fabrik und Apparate-Bau-Anstalt Fischer & Kiefer. Projekte und Ausführung von Dampf- u. Warmwasserheizungen. — Teleph. 1208. Reservoir- und Boiler-Anlagen, sowie Rohr-Installation jeder Art. — Teleph. 1208.



Preis einer Flasche Pixavon 2 Mark. Sehr sparsam im Gebrauch.

Hiermit wird zur Kenntnis gebracht, daß die unterzeichneten Friseur- und Friseurinnen die Haarwäsche mit Pixavon in ihren Friseurkabinetten für Herren und Damen eingeführt haben. Pixavon ist ein käufliches Teepräparat, das mittels patentierten Verfahrens geruchlos gemacht worden ist. Es wirkt durch seinen Teegehalt direkt ätzend auf den Haarschnitt. Die regelmäßige Pixavon-Haarwäsche kann als die gegenwärtig denkbar beste Methode zur Konfektionierung der Haare empfohlen werden.

H. Bieler, Kaiserstr. 223. — Wilh. Hager, Kaiserstr. 61. — Jak. Heppes, Herrenstr. 25. — Amalie Hildenbrandt, Erbprinzenstrasse 36. — W. Schmitt, Kaiserstr. 94. — Gust. Schneider, Herrenstr. 19. — Wilhelm Schweizer, Karlstr. 17. — Frau Helene Wagner, Douglasstr. 18. — Dav. Waerther, Kaiser-Passage 34.

Stellen in den

Buchhaltergeleht.

Wir suchen per 1. oder 15. Okt. einen lebigen, nicht über 25 Jahren zehnder, Buchhalter. Derselbe muß eine sichere Handschrift haben und mit einfacher Buchführung ausnahmslos vertraut sein. 8200a

A. Baer & Co.,

Brandweinbrennerei u. Süßwarenfabrik, Erbenstr. 1. Baden. 2.1

Kaufmann-Geleht.

Junger Kaufmann für Buchhaltung (amerikanische), der perfekt stenographiert u. die Schreibmaschine bedienen kann, per 1. Okt. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 13267 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Junger Mann,

Kaufmann, 2.2

per seine Lehre am 1. Oktober beendet hat, findet p. 1. ds. Stellung. Offerten unter Nr. 8186a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Vertreter

Eine erste, sehr leistungsfähige Zementfabrik sucht für Süddeutschland

Vertreter

für ihre bewährten 8217a

Zementfarben. Offerten unter J. W. 5429 befordert Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Sichere Existenz.

Zum Betrieb einer hochwertigen Familien-Weinbrennerei, welche infolge günstiger Zahlungsbedingungen spielend abgesetzt werden kann, werden tüchtige

Vertreter u. Oberreisende

gegen hohen Lohn u. Provisionen gesucht. Offert. unter Nr. 8211a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht

wird tüchtiger Herr zum Besuche von hiesiger Privatbank für leichtverfügbaren tägl. Gebrauchsarbeits. Offerten unter Nr. 83557 an die Expedition der „Bad. Presse“.

10 Privatreisende u. Wieder-

verkäufer für größte Kuriosität-Jedermann-Kauf. Jedermann kann 1-12 Std. 500 Mt. und mehr von Reisenden des Monats erzielen. 7908a

Vertreter

aus der Schokoladen- und Konfektur-Branchen. Der betreffende Herr muß vor allem bei der einschlägigen Kundenschaft durchwegs als bester eingeführt sein. Offerten unter genauer Darlegung der bisherigen und gegenwärtigen Tätigkeit, Einbindung der Photographie und mit Angabe von Referenzen unter N. S. 647 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten. 2.1

Alleinvertreib

z. verblühend einl. bill. aus. prakt. gef. gesch. Hausstands-Massen-Vertrieb ist für Baden unter günst. Beding. an nur kapitalträchtige zu vergeben. 8200a

Berlin-Niedorf, Bergstraße 135. Alwin Glocke.

Welcher Reisende

der Kolonialwaren-Geschäfte besucht, übernimmt löbende Vertretung in der Seifenbranche?

Offert. unter Nr. 83556 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Akquisiteure

nächtern und gewandt, per bald gesucht. Nur schriftliche Angebote unter Angabe der feitherigen Tätigkeit an

Büro Hausa, Plozheim. 8174a.8.2

Dirigent

gesucht für die Gesangsabteilung eines Hiesig. Vereins.

Gest. Offerten unter Nr. 13313 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Buchhalterin

für amer. Buchhaltung, die perfekt stenographiert und Schreibmaschine schreiben kann, per sofort od. 1. Okt. gesucht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 13263 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Fräulein gesucht

per sofort oder 1. Oktober in das Ladengeschäft einer Weinhandlung hier.

Offerten mit Angabe des Alters, Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften unter Nr. 13262 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Tüchtige Verkäuferin

aus der Manufakturwaren- oder Wäschebranche 8218a

per sofort gesucht. Offerten mit Photographie, Zeugnis und Gehaltsansprüchen an

Emil Heim, Konstanz. 1899.2.1

Anstreichergehilfen

zu sofortigen Eintritt gesucht. H. Weizschenk, Sophienstr. 120.

Gesucht tüchtiger

Modell-Schlosser

welcher mit Formmaschinen-Einrichtungen vertraut und Modelle für Maschinenartikel sauber ausführen kann. Gest. Angebote an die 13269.2.2

Eine angehende Buchhalterin wird per sofort gesucht. Näheres Waldstraße 64, II 83568

Spülmädchen

oder alleinstehende Frau wird für häusl. geleht. 13059

Waldstr. 67, Eing. Ludwigsplatz.

Stellen suchen

Manufakturist, 28 J. alt, gen. Verz., seit 10 Jahren Detail- u. 1 Jahr Engros-Verkauf, Süddeutschland bereit, gemandt. Deloretzstr. 3, St. in feine Wäsche-Geschäft als Verz., Ref. u. Det. tätig, sucht per 1. 1. 09 od. 1. 4. 09 feste, dauernde Stellung als Reisender od. Filialleiter; selbiger würde sich zur Erhöhung der Interessen mit Kapital beteilig. Dst. Ehrenfache. Gest. Offerten unter Nr. 8150a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ordentliche Jungen

im Alter von 14-16 Jahren für leichte Handarbeit gesucht.

Zigarettenfabrik Bock & Cie., S. u. b. S., B5580 Etimstraße 23.

Zimmermädchen gesucht,

auf 1. oder 15. Oktober, das nähen und bügeln kann und einen jährlichen Strafen zu befragen hat. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei

Frau Carl Rosenthal, Karlsruhe, Kaiserstraße 168, III., 9-11 norm. u. 2-3 nachm.

Gesucht in feines Privathaus eine tüchtige

Kammerzofe, sowie ein erprobtes

Hausmädchen, das auch im Servieren bewandert. Offerten zu richten an 8202a.2.2

Kurhaus Todmoos.

Hausmädchen

für einige Monate zur Anbahnung sofort geleht. B5501.2.2

Frau Oberleutnant Simon, Gartenlohnstraße 23.

Frau Hofrat Rosenberg, Karlsruhe, Mollstr. 23, sucht zum 1. Oktober eine tüchtige

Wirtschafterin,

die gern mitarbeitet, die Behandlung für Wäsche u. etwas von der feineren Küche versteht, sehr gut bügelt, fein stopft u. näht, die Dienboten unterweilen kann u. einen akkuraten Hausstand zu führen versteht. Gehalt 40 Mark monatlich. Nur mit Abschriften guter Zeugnisse und Photographien sich bewerben zu melden bei:

Frau Hofrat Rosenberg, Karlsruhe bei Wolfach (Bad. Schwarzwald). 8068a.8.8

Gesucht zum 1. bis 12. Okt. für

Gausball von 2 Personen einfaches, älteres 8144a.3.2

Mädchen,

das perfekt lochen kann und bessere Hausarbeiten reinlich befragt, Wäsche für u. Zunge vorzubereiten. Wierlichselbst je nach Leistungsfähigkeit bis zu 90 Mt. Off. mit Zeugnissen an Frau Kirchner Metzler in Kandel, Welsch.

Gesucht auf 1. Okt. zu fl. Familie ein tüchtiges Mädchen für häusl. Arbeiten. Zu erfragen B36648

Gesucht

ein tüchtiges 18358

Mädchen

zur Weisheit in der Küche. Waldstr. 67, Eing. Ludwigsplatz.

Zu einem älteren Ehepaar wird p. sofort oder 1. Oktober ein solides Mädchen gesucht, das gut bürgert. lochen, gut nähen, sowie familiäre Hausarbeit reinlich befragen kann. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden. B5524.2.1

Kronenstraße 15, part.

Ein einfaches Mädchen, das bürgert. lochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf 1. Okt. gesucht. Georg Oehler, Hofstr. 18, B55428.8.3

Penst. 1. 1. Stod. wird ein einfaches, tüchtiges Mädchen gesucht für alle häusl. Arbeiten. B55501

Junge Mädchen zur Weisheit in Hausarbeit geleht. B5560.2.1

Jährigerstraße 13, I.

Unabhängige Wondrafrun geleht

für morgens 1 Std., mittags 3 Std. Hausarbeit in nächster Nähe der Schillerstraße. Offert. mit Lohnangabe unter B34222 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Spülmädchen

oder alleinstehende Frau wird für häusl. geleht. 13059

Waldstr. 67, Eing. Ludwigsplatz.

Eine angehende Buchhalterin wird per sofort gesucht. Näheres Waldstraße 64, II 83568

Stellen suchen

Manufakturist, 28 J. alt, gen. Verz., seit 10 Jahren Detail- u. 1 Jahr Engros-Verkauf, Süddeutschland bereit, gemandt. Deloretzstr. 3, St. in feine Wäsche-Geschäft als Verz., Ref. u. Det. tätig, sucht per 1. 1. 09 od. 1. 4. 09 feste, dauernde Stellung als Reisender od. Filialleiter; selbiger würde sich zur Erhöhung der Interessen mit Kapital beteilig. Dst. Ehrenfache. Gest. Offerten unter Nr. 8150a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Bureaubeamter

sucht Vertrauensposten. Angeb. unter Nr. 8050a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Volontär.

Junger Mann, 20 J., bilschule, sucht in best. Papier- u. Schreibw.-Handlg. an Det. Anfangs-St. Off. u. F. W. 4302 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. 8220a

Lehrstelle gesucht.

Für jungen Mann aus guter Familie, mit der Berechtigung zum einjähr. freim. Dienst, wird Lehrstelle bei hiesig. Bauhaus, Fabrik- od. sonstigen besseren kaufmännisch. Büro gesucht. Offerten bittet man unter Nr. B35558 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Junger Mann

aus guter Familie (mit Berechtigung zum einjähr. freim. Dienst) wünscht in gutem Bauhaus als Lehrling einzutreten. Gest. Offerten unter Nr. 8203a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Ordentl. Junge aus gut. Fam. sucht

Stellung als haus- bürsche. Zu erfragen u. Nr. B3611 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Fräulein

mit schöner Handschrift, im Maschinen- schreiben und Stenographieren gut bewandert, sucht auf 1. Oktober Aufnahmestelle. Gest. Offerten unter B35672 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Weisnäherin,

16 Jahre alt, auch perfekt im Knopflochen, sucht Stelle per 1. Okt. Offerten unter Nr. B35422 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Niederfräulein

mit guten Empfehlungen u. 1a. Zeugnisse sucht Stellung. Offerten unter Nr. B35121 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Anhänd. nordd. Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in bestem Hause. B55576

Zu erfragen Waldstr. 73, II.

Junge anständiges Mädchen

sucht per 1. Oktober Aufnahmestelle in ein Buffet in bestem Lokal, geht auch auswärtig. Offert. unter B35421 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Servierfräulein

sucht Stellung in bestem Restaurant oder Café auf 1. ds. 15. Oktober. Offerten unter B35586 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Beamtenotter (Waise),

vollständig unabhängig, tüchtig im Hausball, sucht Stellung als Stütze, Haushälterin od. sonst. Vertrauensposten, auch nach auswärtig, per 15. Oktober. Best. Geschäftsans. beborzugt. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 8192a an die Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Einfaches Fräulein,

selbständig in Haushaltungsarbeiten, Nähen u. Kochen, sucht Stelle in ruhiger, kleiner Familie, oder bei alleinstehender Dame auf 15. Okt. od. 1. Nov. Offert. unter Nr. 8194a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eine reinliche Frau sucht noch mehr Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen B55581

Philippstr. 10, 2. St. I.

Junge Frau sucht im Waschen, Bügeln und Parkettbodenarbeiten Arbeit. Gest. auch auswärts. B55584

Waldstraße 1, 4. St. 1. 1. 09

Reinliche Frau sucht Arbeit im Waschen. Zu erfragen B55614

Lehrstraße 33, im Laden.

Zu vermieten

Kaiser-Allee 38,

Villa zum Alleinbewohnen, äußerst praktisch eingerichtet und ideal ausgestattet, mit 9 Zimmern (Küchen, Küche, Bad, Veranda und Terrassen) nebst großem Garten, per 1. Juli oder später preiswert zu vermieten. Näheres bei G. Hiltgen, Hirschstraße 28. — Telephon Nr. 2447. 8065*

Zu der Kaiserstraße ist ein besonders für ein Friseurgeschäft passender

Laden

zu vermieten. Gest. Off. unter Nr. B35545 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Karlsruhe.

Große helle Geschäftsräume,

8 geräumige Büreau, 1 Zeichenaal m. Oberlicht (1 Treppe), Registraturaal und 1000 qm Lageräume mit Lastenaufzug (3 Treppen), Dampf- fesselanlage, Lager u. Werkzeiträume ebener Erde mit Bahnanstufung b. Mühlburger Tor, ganz oder geteilt zu vermieten, dazu auf Wunsch herrlich. Wohnung, 7 Zimmer, zwei Veranda, 3 Manjarden, Garten und reichl. Zubehör. Näheres bei Mees & Nees, A.-G. in Liquidation, Sophienstraße 76/78. 9761*

Sophienstrasse 78,

2. u. 3. Stod. 7 Zimmer, 2 Veranda, 3 Manjarden, Küche, Badezimmer, Badstube, Garten und Zubehör zu vermieten. Näheres 2. Stod. Besichtigung 9-12 vormittags, 1/3-1/5 Uhr nachm. 9617*

Schöne Wohnung, 2,1

3 Zimmer, Glasveranda, Manjarden und Garten per 1. Oktober zu vermieten. B55551

Kronstr. 27, 1. Stod. rechts.

Zu vermieten:

Hardstraße 2a ein Laden mit 2 Zimmerwohnung, Küche und Manjarden. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei, vorm. Frei- brauerei in Karlsruhe-Mühl- burg. 8509*

Schillerstraße 31, i. Hinter-

haus, 3. Stod. ist eine geräumige 2 Zimmerwohnung mit Küche u. Keller per 1. Okt. oder 1. Nov. zu vermieten. Näheres daselbst oder Wald- hofstraße 32 im Bureau. 10043*

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf 1. Oktober billig zu vermieten. 2.2

B34983

Mansardenwohnung,

2 Zimmer, Küche und Keller in der Mühlstraße sofort zu vermieten. Näheres Herrenstr. 26. 18396.2.1

Durlacherstr. 36 ist die Mansardenwohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. B55579

Durlacherstr. 37, II., ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Glas- anstufung auf 1. Okt. bill. zu verm. Näheres 1. Laden Nr. 35. B55566

Herrenstraße 58 ist eine Mansardenwohnung, von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Okt. anständig. Leute zu vermieten. Zu erfragen im Vorderh. 1 Treppe hoch. B55578

Ludwig-Wilhelmstr. 18, 2. St. I., ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche wegen Verlegung sofort zu vermieten. B34829.3.3

Weisnäherin, 16, 3 u. 4 Zimmer- wohnung mit Bad, Ester, Balkon per 1. Okt. zu verm. B34817.5.5

Weisnäherin, 16, 4 Zimmerwohnung mit Bad, Ester und Balkon per 1. Okt. zu vermieten. B55565

Dheinstr. 50a, 2. St.,

3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Manjarden per sofort oder später zu vermieten. Näheres durch die 7906a.3.3

M. V. P.

Annegeleht, nachweis möbl. Zimmer u. j. Lage und Preis für Herren u. Damen. B4781.5.2

Waldstr. 18, I. r., Bureau.

In der Weststadt ist ein hübsches erst. Wohn-u. Schlaf- zimmer, zimmer, logisch oder später zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. 13219 in der Exped. der „Bad. Presse“.

2 schön möblierte Zimmer mit sep. Eingang, eines für sofort, das andere zum 1. Oktob., bei einer Witwe zu vermieten. B55133.2.2

Amalienstraße 11, b., St.

Gut möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. 3.2

Schillerstraße 23, 3. St., Nähe Stadtpark. B34831

Schön möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Klavier zu vermieten. Auch Telefonbenutzung. B35432

2.2 Anzenstraße 21, part.

Zwei gut möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, sind an Herren od. Damen sofort oder auf 1. Oktober bill. zu vermieten. B35542

Schillerstr. 15, 2. Stod. links.

In ruhigen, besseren Hause ist ein gut möbliertes Zimmer sofort od. auf 1. Oktober zu verm. B55596

Waldstr. 13, IV, Ecke d. Karlstr.

Waldstraße 36, 4. Stod. ist ein möbl. Zimmer bis 1. Okt. zu vermieten. B55399.3.2

Waldstr. 39 ist in ruhig. Hause ein groß. fein möbl. Zimmer p. sofort od. spät. preisw. abzug. B55392

Näheres 2. Etage.

Mademistr. 32, Vorderh., ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, und ein einfaches Zimmer nach hinten auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 2 Trepp. hoch. B55577

Waldstr. 48, II. I., sind 2 gut möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, sofort od. auf 1. Okt. zu vermieten. Werden auch einzeln abgeg. B55571

Kaiser-Allee 115 sind 2 schöne, große Zimmer, parterre, auf sofort oder später zu vermieten. Dieselben würden sich gut für Bureau, Friseur oder Filiale eignen. 12906*

Näheres Schillerstr. 53, 1. St.

Karl-Wilhelmstraße 30, 5. St., ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. B55087.2.2

Durlacherstr. 9, 2. St. IIs, Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbliert, für sofort oder 1. Oktober zu vermieten. B34711.6.6

Durlacherstr. 11 ist ein gut möbl. 2. feiner Zimmer m. Gas, ev. Klavier, für 20 A mit Kaffee zu verm. Miet. Näheres 4. St. I. B55543

Mühlstraße 1, 4. St., ist ein möbl. Mansarden-Zimmer sofort oder später zu vermieten. B55022.2.1

Kronstr. 27, I., links ein freundl. möbl. Mansardenzimmer billig auf soql. zu verm. B35444.2.2

Sophienstr. 148, 3 Treppen, sehr hübsches, großes, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 30 Mt. mit Kaffee. B35617

Waldstraße 25, Vorderh. 3. Stod. ist ein einfach möbl. Mansarden- zimmer zu vermieten. B55590

Waldhornstr. 21 sind 5 schöne Zimmer und großes Bad, praktisch eingeteilt, auf 1. Oktober od. früher zu vermieten. Näheres im Hof rechts parterre. B35078.5.3

Waldstr. 77 ist per sofort ein nett möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. B55093.3.2

Jährigerstr. 77, zwischen Lamm- und Ritterstraße (nahe am Markt- platz), ist ein schön möbl. Zimmer preiswert zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stod. B55587.2.1

Birtel 5, 3. St.,

hübsches, unmöbl. Zimmer, heizbar

Von Samstag den 19. bis Freitag den 25. September

Soweit Vorrat.

Schuhwaren

Unsere Ia. Chevreaux- u. Boxcalf-Stiefel, zum Schnüren, Knöpfen und mit Zug, für Herren und Damen

haben wir

in je 3 Serien eingeteilt und ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.

Herren-Stiefel		Damen-Stiefel		Kinder-Stiefel	
prima Boxcalf und Chevreaux		prima Boxcalf und Chevreaux		prima Boxcalf, breite Form	
Serie I	jedes Paar 9.85	Serie I	jedes Paar 8.65	Serie I	Gr. 25/26 jedes Paar 3.85
Serie II	jedes Paar 12.00	Serie II	jedes Paar 9.85	Serie II	Gr. 27/30 jedes Paar 5.60
Serie III	jedes Paar 13.50	Serie III	jedes Paar 12.50	Serie III	Gr. 31/35 jedes Paar 6.40

Nur Grösse 36-38:

Ein Posten Damen-Stiefel, Boxcalf und Chevreaux. Einheitspreis Paar 7.85	Ein Posten Damen-Schnür- u. Spangenschuhe, Chevreaux u. Boxcalf, Einheitspreis Paar 5.85
---	---

Filz-Schuhwaren

Für Herren:	Für Damen:	Für Kinder:
Hausschuhe mit Filz u. Ledersohle, Paar 1.35 und 1.95	Hausschuhe mit Filz und Ledersohle, Paar 0.98	Ohrenschuhe, Ledersohlen und Kappe, Paar 1.35
Lederschuhe mit Fleck, warm gefüllt, Paar 3.40 und 3.85	Lederschuhe mit Fleck, warm gefüttert, Paar 2.95	Schuhe mit Plüschfuss und Ledersohle, Paar 1.15
Kamelhaar-Schuhe Paar 3.60 - Stiefel Paar 4.80	Schnallenstiefel mit Ledersohle, Paar 2.30	Schnallenstiefel, Tuch, Paar 1.35 Kamelhaar, Paar 1.95

Hermann Tietz.

Um zu räumen
verkaufe noch vorräthige
Fantasie-Federn
zur Garnierung von Damenhüten
3 Gestecke nach Wahl **50 Pfg.**
Grosse Posten
rein seidene Bänder
10-13 cm breit, schwarz und alle Modefarben
pro Meter **60 Pfg.** Wert bis **Mk. 1.50.**
Haus für Gelegenheitskäufe
Kaiserstr. **Schoch** zw. Kronen- u. Waldhornstr. **79.**

Klavier-Unterricht
erteilt gründlich
Luise Pfau,
Luisenstraße 32, 3. Stod.
Vorbereitungskurse für
Violine und Klavier pro Monat
2 Mart. B35045.2.2

Für Brautleute.
1 komplettes Schlafzimmer, sehr schön u. solid gearbeitet, 2 Schränke, 1 einstr. Schrank, 1 Vertiko, 2 Tische, 1 Kommode, 1 Herd, 1 Buffet, 2 Uhren, div. Stühle, 1 Gasherd, verschiedene Gaslamps, 1 Kronleuchter, 2 Hängelampen, 1 Stehlampe, 1 Waschtisch, 1 Divan, 1 Sofa mit 2 Hautteilen hat billig abzugeben.
NB. Die Gegenstände sind auch einzeln zu haben. 18211.8.2

Heinrich Karrer,
Philippstraße 19. Tel. 1659.
Spezialität: Holz- u. Kohlenhandlung.
Butter,
prima Landbutter, Pfd. z. M. 1.05
versendet per Nachn. **Lud. Ummig,**
Griedbach, Bad. Schwarzau. 8117a

Kein Preisauflschlag.
Bequeme Ratenzahlung.
Wer Herren- u. Damenstoffe, Anzüge nach Maß, Aussteuerartikel von reellstem ausm. Versandhause kaufen will, sende Adr. unt. Nr. 13225 an die Exped. der „Bad. Presse“. 10.3

Möbel!
Reichhalt. Auswahl in sämtl. Holz- u. Polstermöbel, Betten etc.
Lieferung vollständiger Wohnungs-Einrichtungen unter Garantie.
Lager in 4 grossen Stockwerken.
Meine bekannt billigen Preise konnte ich durch Aufgabe des Ladens noch bedeutend ermässigen.
Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute!
Karl Epple
nur Kaiserstrasse 23, Rückgebäude.
NB. Ersuche genau auf Hausnummer 23 achten zu wollen.

Gesang-Unterricht
wird nach vorzüglicher, leicht faßlicher Methode mit gutem Erfolg erteilt.
Anmeldungen von 11-1 und 3-5 Uhr **Amalienstraße 88, 3. Stod.** B33785.4.4

Wein- und Mostfässer
300 Stück neue, und gebrauchte, garantiert weingrün, von 100 bis 400 Liter Inhalt, hat billig zu verkaufen.
And. Niedermayer,
Küfermeister, **Karlstraße 6.3** **Sobienstraße 103.** 12798

Kohlen-Zeilabnehmer
für Waggon **Ruß II** gefiebt v. Str. z. 1.80 u. **Fettfässer** ca. 60% Stüde z. 1.15 gegen bar-franko Haus gesucht. Offerten unter Nr. B34816 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mart 20000,
II. Hypothek innerhalb 75%, der amtlichen Schätzung, auf ein hochrentables Haus, zu 5%, werden per sofort oder später gesucht. Offerten von Selbstverleihen unter Nr. 9359 an die Exped. der „Bad. Presse“.

And. Niedermayer,
Küfermeister, **Karlstraße 6.3** **Sobienstraße 103.** 12798
3 neue **Ovalfässer** von 400 bis 786 Str., sowie runde, versch. Größe, hat zu verkaufen. B35118.2.2
Ford. Fellhauer, Küfermeister, **Waldstraße 54.**

Fässer-Verkauf.
3 neue **Ovalfässer** von 400 bis 786 Str., sowie runde, versch. Größe, hat zu verkaufen. B35118.2.2
Ford. Fellhauer, Küfermeister, **Waldstraße 54.**

Motorrad 2.2
8 HP., fahrig, Boschmagnet, garant. vollz. zuverlässige Tourenmaschine, weg. Mangel preisw. zu verkaufen. **Werdorplatz 39, im Hof.**

Lexikon
neues, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 13188 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Pianino, fast neu, billig zu verkaufen. B34009.6.3 **Schützenstr. 34, III.**

Dogge zu verkaufen. B35297.2.2 **Durlacherstr. 65, Carl Battil.**